

# 23. Clubmeisterschaft des TTYC 2017

## Veranstalter

Tegernsee Touring Yacht Club e. V., Gmund

## Startberechtigte Teilnehmer und Yachten

Die Regatta ist offen für alle Mitglieder des TTYC.  
Startberechtigt sind alle reviergeeigneten Boote mit schriftlich nachweisbaren DSV-Yardstickzahlen und gemäß der TTYC-Yardstickliste im Anhang (keine Surfer).  
Steuerleute müssen ihre Eignung zur Schiffsführung durch einen geeigneten Führerschein nachweisen können.



## Zeitplan

**Steuermannsbesprechung:** **Sonntag, 10.09.2017**, 11:00 Uhr (Steg des TTYC)

**1. Start:** **Sonntag, 10. September 2017**, 12:00 Uhr

**2. Start direkt im Anschluss der ersten Wettfahrt**

## Meldung

**Meldestelle:** per **Internet:** <http://www.ttyc.de> / Regatten  
per **e-mail** an: [regatta@ttyc.de](mailto:regatta@ttyc.de)  
telefonisch an: 0151 / 25 76 46 18

**Meldeschluss:** **Donnerstag, 07.09.2017**, 18:00 Uhr,

**Meldegeld:** je Teilnehmer 12,-- Euro  
Jugendmitglieder zahlen keine Startgebühr.

**Meldebestimmungen:** Die Mannschaftsmitglieder müssen Amateurmitglieder eines von ihrem nationalen Verband anerkannten Segelclubs sein. Die Steuerleute müssen im Besitz eines vom DSV oder ihrem nationalen Verband vorgeschriebenen Führerscheins sein (Erg. zu WR 46 und 75). Der Bootseigner muss eine ausreichende Haftpflichtversicherung mit einer **Deckungssumme von mindestens 2 Mio. €** abgeschlossen haben.

**Es besteht Schwimmwestenzwang. Kinder und Jugendliche müssen während der gesamten Zeit auf dem Wasser eine Schwimmweste tragen!**

## Wettfahrtbahn (siehe Grafik „Regattakurs Clubmeisterschaft 2017“)

**Rundkurs** (Up and Down mit Hilfsboje an der Luvtonne; die Leetonne befindet sich in Höhe des Startschiffes):  
**Kursflagge „F“** am Start.

**1. K1 Yardstick** (Erwachsene in allen Bootsklassen) **Klassenflagge „Y1“: 2 Wettfahrten mit je 2 Runden.**

**2. K2 Jugendliche** (bis einschließlich 17 Jahre) in Optimisten, Teenies, Laser, 29er etc.

**Klassenflagge „Opti“: Zwei Wettfahrten mit je einer Runde.**

Wenn die Windverhältnisse es erfordern, wird die Bahn abgekürzt  
(siehe Segelanweisung unter <http://www.ttyc.de>, Regatten).

**Start** Vor dem Start haben sich alle teilnehmenden Boote am Startschiff zu melden.

**Gestartet wird an der Leetonne** gegen den Wind im nördlichen bis mittleren Teil des Tegernsees.

Das Startsignal der Klasse „K1“ ist das 5-Minuten-Signal für die Klasse „K2“.

**Startverfahren: 5 min – 4 min – 1 min – Start**

**Folgenden Klassen (K1 – K2) starten in folgenden Gruppen:**

**1. Gruppe: K1 Yardstick** (alle Boote mit Erwachsenen)

**Klassenflagge „Y1“**

**2. Gruppe: K2 Jugendliche** (Optimisten, Teenies, Laser, 29er etc.)

**Klassenflagge „Opti“**

# 23. Clubmeisterschaft des TTYC 2017

**Ziel** (siehe Grafik „Regattakurs Clubmeisterschaft 2017“)

Die Ziellinie liegt **achterauss vom Startschiff**, sie ist von der Leetonne her kommend zu durchsegeln.

## Wertung

Gewertet werden ohne Streicher die Wettfahrten nach dem Low-Point-System (WR 2017 - 2020, Anhang A) und der aktuellen [Yardstickliste des TTYC](#) (siehe Anlage).

## Preise

Der Gewinner der Yardstickklasse erhält den Clubpokal des TTYC.

(Gewinner 2016: Michael Höfgen auf 20er Renn-Jollenkreuzer)

Der Gewinner der Jugendklasse erhält den Jugend-Clubpokal des TTYC.

(Gewinner 2016: Lukas Weiß auf Laser 4.7)

Die Besitzer der Wanderpreise werden gebeten diese bis spätestens eine Woche vor dem diesjährigen Termin an den Regattawart / Wettfahrtleiter zurückzubringen.

Steuermann und Vorschoter für das erste angefangene Drittel in jeder Gruppe und einen Preis für jedes weitere teilnehmende Boot im zweiten und dritten Drittel.

Jede mitsegelnde Dame erhält einen kleinen Sonderpreis!

## Ergänzungen

Es gilt die Segelanweisung für Yardstickregatten am Tegernsee (wie im Internet unter <http://www.ttyc.de>, [Regatten](#) veröffentlicht) und die gültigen internationalen Wettsegelbestimmungen der World Sailing einschließlich der Zusätze des DSV.

## Haftungsausschluss - Haftungsbegrenzung - Unterwerfungsklausel

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemannische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt- /bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schleppfahrzeuge, Sicherungsfahrzeuge oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der World Sailing, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht einschließlich den Ordnungsvorschriften und Zusätzen des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt. Der Haftungsausschluss gilt mit Abgabe der Meldung in jeglicher Hinsicht als anerkannt.

## Datenschutz

Der Speicherung und Verwendung der erhobenen Daten zur Ergebnisauswertung und Berichterstattung stimmen wir zu. Die Teilnehmer überlassen dem Veranstalter, als auch den Sportlern dieser Regatta, entschädigungslos und dauerhaft sämtliche Rechte an Foto und Filmaufnahmen aller Art für die sportliche Auswertung.

## Veranstaltung

Der Seglerhock mit Verpflegung und die Siegerehrung finden im Strandbad Kaltenbrunn, etwa 2 Std. nach Wettfahrtende statt.

## Bei der Meldung bitte angeben:

Bootstyp	Segel-Nr.	Yardstickzahl	Steuermann	Vorschoter	Vorschoter	Club

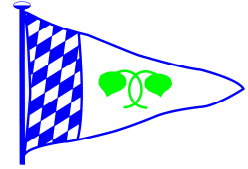
# Yardstickliste des TTYC 2017

Es gilt die aktuelle Yardstickliste des DSV, zusätzlich bzw. abgeändert hierzu gilt für die Clubmeisterschaft des TTYC:



Bootstyp	Bootsname	Segelnr.	Eigner	Club	Yst-zahl	Status A = fest, B = Probe, DSV = DSV- Yardstickzahl	Bemerkungen
<b>B</b>							
Blu 26	alle	alle	alle	alle	89	89 B (DSV)	
<b>D</b>							
Dehler 22	alle	alle	alle	alle	114 112	114 A (DSV)	Standard-Spi Soling-Spi
<b>E</b>							
Etap 23 SK SG-	Magellan		Ewerhard Engels	TTYC	116	114 (DSV)	Mit Motor und Festpropeller
<b>F</b>							
Fun SK SG-	Chocoli	./.	Knab, Joachim	TTYC	106	105 B (DSV)	Boot älter als 25 Jahre
<b>H</b>							
H-Boot KK SK-	Kassiopeia	GER 373	Lothar Braun	TTYC	107	106 A (DSV)B	Bj. 1978
<b>N</b>							
Neptun 22 KK SG-	alle	alle	alle	alle	120	117 A (DSV)	
Neptun 22 KKS SG-	alle	alle	alle	alle	121	118 A (DSV)	
<b>R</b>							
RS FEVA XL	alle	alle	alle	alle	115	115 B (DSV)	
<b>S</b>							
Shark 24 (Bj. 1978)	Berghai	GER 1518	Peter Humpel	TTYC	114 112	113 A (DSV)	Standard-Spi Soling-Spi
Soling KK SK-	Chia II	GER 250	Heim, Hannes	TTYC	101	100 A (DSV)	Bj. 1984
Sunbeam S22 bis Nr. 52 KK SG-	Südwind	GER 51	Hirschberg, Christian	TTYC	116	115 (DSV)	Bj. 1981
Sunbeam S25 KK SGV	Samba	GER 242	Hirschberg, Joachim	TTYC	116	114 B (DSV)	Festpropeller u. Bj. 1984
<b>Y</b>							
Yngling KK SK-	Adonis	AUT 240	Angelika Noack	TTYC	113	112 (DSV)	Bj. 1982
<b>Zahl</b>							
15er JK Tour (7/8) SG-	Laridah	P 168	Markus Wolf	TTYC	112	111 B (DSV)	Bj. 1956
20er JK Renn SG-	Bayern Express	GER 1091	Fritz Günther	TTYC	98	97 B (DSV)	Bj. 1964
20er JK Renn SG-		GER 1106	Christian Götz	TTYC	98	97 B (DSV)	Bj. ca. 1966
20er JK Tour (7/8) SG-		./.	Michael Grad	TTYC	108	107 B (DSV)	Boot älter als 25 Jahre
20er JK Tour (7/8) SG-	Ginger	R 700	Thies, Dr., Ernst-Peter	TTYC	108	107 B (DSV)	Bj. 1960
806 KK SG-	Treveris	GER 237	Kaspar Bichler	TTYC	106	105 B (DSV)	Bj. 1979
Änderungen gegenüber der vorigen Ausgabe sind rot geschrieben.							

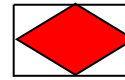
# Regattakurs Clubmeisterschaft des TTYC 2017



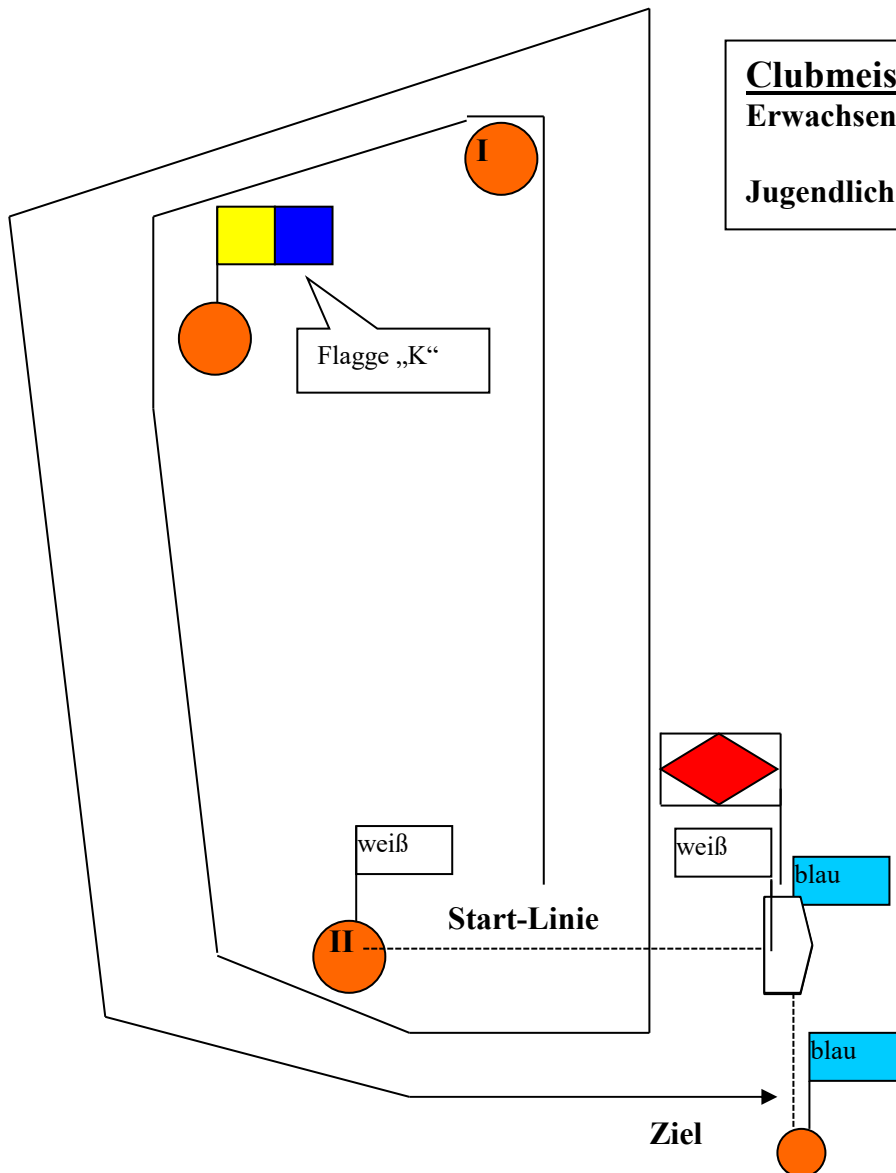
Tegernsee Touring Yacht Club

**Zwei Wettfahrten,**

**Kursflagge „F“**



**am Startschiff**



**Clubmeisterschaft:**

Erwachsene: Zwei Runden

Jugendliche Eine Runde